



Programmorschau Frühjahr 2018

Wir laden alle Mitglieder und interessierten Gäste zu unseren Ausflügen und Vorträgen ein:

SAMSTAG, 17. Februar 2018
Besuch „MdV - Museum der Völker“ Schwaz
Schwaz 14:00 – ca. 16:00 Uhr



Foto: Museum der Völker Schwaz

Mehr als 1.000 Exponate hat der Tiroler Afrika-Kenner und Fotograf Gert Chesi auf seinen Reisen nach Asien und Afrika gesammelt und zeigt sie im Museum der Völker in Schwaz. Die Zusammenarbeit mit europäischen Museen und privaten Sammlern ermöglichen eine große Vielfalt an Schätzen.

Wir begeben uns dort im Rahmen einer Sonderführung auf eine Weltreise durch die verschiedenen Kulturen mit der Möglichkeit, die ungeheure energetische Kraft der Exponate zu fühlen.

- Termin:** Samstag, 17. Februar von 14:00 – ca. 16:00 Uhr
- Ort:** MdV – Museum der Völker Schwaz, St. Martin 16, 6130 Schwaz
- Treffpunkt:** **13.45 Uhr** vor dem Museum
- Parken:** ausreichend Parkplätze beim Friedhof St. Martin Schwaz
- Anmeldung:** ejenewein@gmx.at oder Tel. 0650-400 6637
- Beitrag:** € 12,00 für Eintritt, Führung und Organisation
Nichtmitglieder: € 15,00

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr!

FREITAG, 16. März 2018

Vortrag

„Steinkreise am Bürserberg“

Plauderstube Vomp

19:00 Uhr



Frau Elisabeth Dornbierer-Pirchl gibt uns Einblick in die Entstehung und mystischen Zusammenhänge der Steinkreise auf der Tschengla. Sie behandelt dabei grundsätzliche Fragen zu Steinadern und Kraftfeldern sowie die Entdeckung der Kraftsteine (Raetiasteine) am Bürserberg.

Welche Bedeutung haben die Steinkreise und Steinlinien in Bezug auf die vorchristlichen Kalender und Fixtage, wie Sonnenwenden, Saat- und Erntezeiten und wie ist deren Zusammenhang zum Sternenhimmel? Welche Auswirkungen haben Kraftlinienkreuzungen und wie können Adern zu Heilzwecken genützt werden?

ReferentIn:

Frau Elisabeth Dornbierer-Pirchl ist Humanenergetikerin und Geschäftsführerin der GDV International. Ihr leider 2013 verstorbener Gatte Gerhard Pirchl war Entdecker und treibende Kraft für die Erforschung und Erhaltung der Steinkreise auf der Tschengla am Bürserberg in Vorarlberg.

Termin: Freitag, 16. März 2018 um 19:00 Uhr

Ort: Plauderstube, 6134 Vomp, Dorf 26 unter der Pfarrkirche

Parken: Tiefgarage bei Seniorenheim (2 Std. gratis)

Anmeldung: ejenewein@gmx.at oder Tel. 0650-400 6637

Beitrag: € 8,00 / Für Mitglieder € 5,00

ANFAHRT via A 12 – Inntalautobahn: Ausfahrt „Vomp“. Kreisverkehr Landesstraße folgen Richtung Vomp Zentrum. Bei neuem Gemeindeamt rechts abbiegen zur Plauderstube unterhalb der Pfarrkirche neben „Werkstück“. Tiefgarage 100 m entfernt.

FREITAG, 13. April 2018

Vortrag

„Das Raetiastein-GPS – 15 Jahre Forschung“

Die Wiederentdeckung eines 6000 Jahre alten prähistorischen Navigationssystems

Plauderstube Vomp 19:00 Uhr



Foto: Thomas Walli raetiastone.eu

Thomas Walli gibt uns Einblick in seine Forschungsarbeit im Rahmen einer radiästhetische Segelreise entlang der Navigationsadernlinien von Griechenland bis Frankreich. Wir hören von der Wiederentdeckung eines sehr alten Navigationssystems, welches von einer, uns bisher unbekannt Kultur angelegt wurde, um in schwierigen und unwegsamen Zeiten nicht nur sicher am Lande, sondern auch zur See von A nach B zu finden. Dieses phantastisch einfache und immer noch funktionierende Navigationssystem beruht auf der Kenntnis von besonderen Strahlungseigenschaften von speziellen in der Natur vorkommenden Steinen, welche ihre einmaligen Fähigkeiten aber erst nach besonderer Anordnung und Verlegungstechniken entfalten.

Referent: Thomas Walli, geboren 1950 in Innsbruck/Österreich, Unternehmer & Erfinder, zahlreiche Expeditionen zu den Pygmäen im Ituri Regenwald-Kongo, Afghanistan-Whakan und Sahara Durchquerung. 4-jährige Umsegelung des Nordatlantiks mit dem Forschungssegelschiff "NOVARA". Schiffdesigner und Bootsbauer - Wünschelrutengeher & Wassersucher.

Termin: Freitag, 13. April 2018 um 19:00 Uhr

Ort: Plauderstube , 6134 Vomp, Dorf 26

Anmeldung: ejenewein@gmx.at oder Tel. 0650-400 6637

Beitrag: € 8,00 / Für Mitglieder € 5,00

ANFAHRT via A 12 – Inntalautobahn: Ausfahrt „Vomp“. Kreisverkehr Landesstraße folgen Richtung Vomp Zentrum. Bei neuem Gemeindeamt rechts abbiegen zur Plauderstube unterhalb der Pfarrkirche neben „Werkstück“. Tiefgarage 100 m entfernt.

SAMSTAG, 26. Mai 2018

**Exkursion
Maximilianstollen-Heimgartlstollen Innsbruck
14:00 - ca. 17.30 Uhr**



Foto E. Jenewein

Innsbruck war im 15. und 16. Jahrhundert Bergbaustadt mit nicht unbedeutenden Fahlerzgruben am „Höttinger Berg“. Ende des 15. Jhd. wurden am östlichen Ortsende von St. Nikolaus Silbererze gefunden und der Maximilianstollen aufgefahren, dem Ziel unserer bergbaulichen Wanderung. Um ihn „befahren“ (gehen) zu können, müssen wir zuvor durch den „Guggenbichlstollen“, einem großen Luftschutzstollen, sodass zwei historisch unterschiedliche Stollen besichtigt werden. Wer will kann hier gerne radiästhetisch aktiv werden.

Ausrüstung: Feste Wanderschuhe, ältere Kleidung, Taschenlampe, Helm wird gestellt

Achtung: Stollenbreite tw. nur 45 – 60 cm. Bei Klaustrophobie nicht zu empfehlen.

Führung: Dr. Peter Gstrein ist Geologe, Mineraloge und Lagerstättenkundler und war Landesgeologe in Tirol. Vor allem ist »Stollen-Peter«, wie er von seinen Freunden oft genannt wird, ein leidenschaftlicher Bergbauexperte.

Termin: Samstag, 26. Mai 2018 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: **Am Hans-Psenner-Steg, Rennweg 21, 6020 Innsbruck**
Parkmöglichkeiten im direkten Umfeld in „Grünen Zonen“

Abfahrt Vomp: 13.15 Uhr Bushaltestelle OBI-Fachmarkt Vomp für Fahrgemeinschaften

Anmeldung: ejenewein@gmx.at oder Tel. 0650-400 6637

Beitrag: € 10,00 / Für Mitglieder € 8,00 für Führung und Organisation

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr!

Weitere Informationen und Vorankündigungen:

- Internationaler Frühjahrs-Kongress in Spital am Pyhrn vom 20. bis 22. April 2018
 - Für Fahrgemeinschaften bitte bei der Obfrau melden
 - Anmeldung direkt über den Bundesverband unter www.radiaesthesieverband.at
- Ruten- und Pendelkurs für Anfänger im Frühjahr 2018 geplant
Interessenten können sich zur näheren Information an nachstehende Adresse wenden!

➤ Elisabeth Jenewein, Mobil 0650/4006637, E - Mail: ejenewein@gmx.at

Bilder unserer Veranstaltungen und organisatorische Änderungen finden Sie auf unserer **Homepage** >> <http://www.tirolrad.at>

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

Elisabeth Jenewein

Obfrau